Prüfbericht Nr. PB-05226/15

Trinkwasseranalyse

HYDROLOGISCHE UNTERSUCHUNGSSTELLE SALZBURG
A-5020 Salzburg, Schillerstraße 30
Tel.: +43 (0)662 43 2237-0 | Fax: -42
e-mail: hu.labor@hus-salzburg.at
www.hus-salzburg.at
Dipl.-Ing. R. Haider
Ziv.-Ing. für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

LABOR
Salzburg, 03.11.2015
Projekt: F048 1 001 05
Mag. Barbara Nußbaumer

Wassergenossenschaft Rauris
Rainbergstraße 5
5661 Rauris

Verteiler: 2-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 07003/15 **Eingangs-Datum:** 16.09.2015
Probenbezeichnung: Trinkwasserentnahme (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Marcus Hönegger; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor
Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren PA0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
Art der Probenahme: Stichprobe
Ort der Probenahme: WG Rauris, TWA; WG Rauris, TWA - SK Verteilerschacht Schönblick PN-Hahn (Hauptabhierschacht)
Probenahme-Datum: 15.09.2015 **Probenahme-Uhrzeit:** 12:30
Witterung: Vor einer Woche starke mehrtägige Niederschläge, die letzte Woche vorwiegend trocken, untergeordnete Niederschläge am Vortag
Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral

Temperatur:	9.0°C	**pH-Wert:**	7.8	**el. Leitfähigkeit:**	179.6 µS/cm

Labor-Daten

Probengefäße: Institutseigene Glas- und Kunststoffgefäße
Bearb.-Zeitraum: 16. - 21.09.2015

Parameter		Einheit	Ergebnis	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert		-	7.87	6.5 - 9.5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 25°C)		µS/cm	179.0	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3)		mmol	1.610			
Gesamt-Härte		°dH	5.40			X
Carbonat-Härte		°dH	4.51			
Hydrogencarbonat	HCO_3^-	mg/l	98.2			

Mag. Barbara Nußbaumer
Akademische Mikrobiologie und Hygiene
für die akkreditierte Prüfstelle

Die untersuchten Proben gelten als bestehen sich ausschließlich auf die übermittelten Proben und sind in gemeinsamer Gültigkeitsdauer. Für Proben, die von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, ist eine normgerechte Probenahme vor Ort Bedingung, damit die Proben als solche gekennzeichnet werden können. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Hydrologischen Untersuchungsstelle Salzburg entnommen wurden, können keine Aussagen über die Repräsentativität der Probenahme getroffen werden.